

WO DU EINFACH MERKST, DU MUSST DICH JETZT POSITIONIEREN!

* Jan „Monchi“ Gorkow in: WILDES HERZ,
Regie: Charly Hübner und Sebastian Schultz, Kinostart: 12.04.2018

In diesem Sinne wünschen wir fröhliche Weihnachten
und ein 2018 voller guter Filme und klarer Positionen!

FESTIVALS

Preisregen für WILDES HERZ bei DOK Leipzig

Mit gleich vier Preisen war der kuratoriumsgeförderte Dokumentarfilm WILDES HERZ der meistausgezeichnete Film des 60. Internationalen Leipziger Festivals für Dokumentar- und Animationsfilm. Das Porträt des Sängers Monchi konnte gleich vier Juries unabhängig voneinander von sich überzeugen. So wurde WILDES HERZ mit dem

Ver.di-Preis für Solidarität, Menschlichkeit und Fairness, dem Dokumentarfilmpreis des Goethe-Instituts, mit dem DEFA-Förderpreis und dem Preis Gedanken-Aufschluss ausgezeichnet. Letzterer wird von einer Jury aus jugendlichen und jungen erwachsenen Strafgefangenen der JSA Regis-Breitingen vergeben, die in ihrer Begründung die politische Botschaft des Films „in Zeiten von Naziterror, rassistischer Abschiebep Praxis und Bundestagseinzug der AfD“ als „enorm wichtig“ hervorhoben.

KINOSTART: 12. APRIL 2018.



Zwei Preise für kuratoriumsgeförderte Filme beim Tallinn Black Nights Filmfestival

Großer Erfolg für den deutschen Film **1000 ARTEN, DEN REGEN ZU BESCHREIBEN**: Auf dem Tallinn Black Nights Filmfestival gewinnt der Debütfilm von Isabel Prahel den mit 5.000 Euro dotierten Preis als Best First Feature. In der Jurybegründung heißt es, 1000 ARTEN, DEN REGEN ZU BESCHREIBEN finde „einen erfrischend neuen Ansatz eine zerbrechende Familie zu porträtieren.“

Auch der Film **VAKUUM** von Christine Repond feierte in Tallinn seine Weltpremiere. Barbara Auer wurde im Wettbewerb als beste Schauspielerin ausgezeichnet. Der Film wurde 2013 mit Projektentwicklungsförderung durch das Kuratorium unterstützt und ist nun als majoritär Schweizer Projekt realisiert worden. Die Jury zeigte sich begeistert von der „herzergreifenden“ Leistung der Hauptdarstellerin und ihrer Darstellung einer „Ehefrau und Mutter, deren gesamte Existenz durch die Taten ihres Mannes in Frage gestellt wird.“

Beide Filme feiern nach ihrer preisgekrönten Weltpremiere in Tallinn ihre Deutschlandpremiere beim Filmfestival Max Ophüls Preis in Saarbrücken im Spielfilm Wettbewerb.



PREISE

KINDERTIGER FÜR AUF AUGENHÖHE

Schon weit über 20 Preise konnte der Kinderfilm **AUF AUGENHÖHE** bei Festivals rund um die Welt abräumen und der Preisregen ist noch nicht zu Ende. Der von VISION KINO und dem KIKA verliehene und mit 20.000 Euro dotierte Drehbuchpreis „Kindertiger“ geht in diesem Jahr an **AUF AUGENHÖHE** von den Autoren **Evi Goldbrunner** und **Joachim Dollhopf**.



Amelie rennt, Copyright: Lieblingsfilm GmbH

VORAUSSWAHL DEUTSCHER FILMPREIS

NATIONAL BIRD von Sonia Kennebeck ist in der Vorauswahl für den Deutschen Filmpreis 2018, die Nominierungen werden Mitte März 2018 bekannt gegeben. Kennebecks Langfilm Debüt feierte auf der Berlinale 2016 Weltpremiere und lief 2017 in den deutschen Kinos.



National Bird: Copyright: Ten Foward Films/ Torsten Lapp

AMELIE RENNT IN ÖSTERREICH UND FINNLAND PREISGEKRÖNT!

AMELIE RENNT von Tobias Wiemann kann mittlerweile eine beachtliche Anzahl von Festivaleinladungen rund um den Globus vorweisen. Sowohl beim **Oulu International Children's and Youth Festival in Finnland**, als auch beim **29. Kinderfilmfestival in Österreich** konnte der berührende Jugendfilm die Jurys von sich überzeugen. Von der Kinderjury in Wien gab es eine klare Empfehlung für **AMELIE RENNT**: „Schaut euch diesen Film unbedingt im Kino an – auf der großen Leinwand ist er ein echtes Erlebnis!“.



KURATORIUM @OPHÜLS PREIS

MARKTPLATZ DREHBUCH IN SAARBRÜCKEN

Marktplatz Drehbuch –
Autoren pitchen Drehbücher aus der Förder-Pipeline
beim Festival Max Ophüls Preis

Donnerstag, 25. Januar 2018, 16.00 Uhr (Einlass 15.30 Uhr)
Bar Jules Verne | Paul-Marien-Straße 11 | 66111 Saarbrücken
Geschlossene Veranstaltung – Einladung erforderlich



MFG Baden-Württemberg mbH
Broschkeidstraße 4
70372 Stuttgart
Telefon: 07141 9773400
Telefax: 07141 9773450
veranstaltungen@mfg.de
www.mfg.de



Zusammen mit der MFG Filmförderung, und der HessenFilm und Medien GmbH präsentiert das Kuratorium junger deutscher Film den Marktplatz-Drehbuch während des Max-Ophüls-Preis in Saarbrücken. Am **25. Januar** erhalten u.a. drei Autoren die Gelegenheit in einem Pitch ihre kuratoriumsgeförderten Drehbücher einem Publikum aus Redakteuren, Produzenten, Regisseuren und Verleihern vorzustellen. Mit dabei sein werden die vom Kuratorium geförderten Autoren Stepan Altrichter mit seinem Projekt **RUNNER**, Carl Gerber mit dem Drehbuch zu **RACKET** und Arne Kohlweyer mit **ABSOLUTE ELSEWHERE**.

Der Marktplatz Drehbuch findet am **25. Januar 2018 um 16:00 Uhr** in der Bar Jules Vernes in Saarbrücken statt.

ASTRID PLENK WIRD NEUE KIKA CHEFIN

Dr. Astrid Plenk, Vorstandsmitglied für den Kinderfilm beim Kuratorium junger deutscher Film, wird im Januar neue Chefin des Kinderkanals. Im Januar tritt sie die Nachfolge von Michael Stumpf an, den es zurück nach Mainz zieht.



PHILIPP HARTMANN ZU GAST IN WIESBADEN

Am 15.12. zeigte das Kuratorium junger deutscher Film in Wiesbaden den kuratoriumsgeförderten Dokumentarfilm 66KINOS. Regisseur Philipp Hartmann war ins Murnau Filmtheater gekommen, um seinen Film vorzustellen und mit dem Publikum zu diskutieren.

Mit seinem dokumentarischen Essay DIE ZEIT VERGEHT WIE EIN BRÜLLENDER LÖWE hat Philipp Hartmann sich 2014 auf eine Reise durch 66 Kinos in ganz Deutschland begeben. Die zahlreichen Begegnungen mit den Betreiber*innen der Spielstätten hat er mit der Kamera festgehalten und so ein aktuelles Porträt der deutschen Programmkino-Landschaft geschaffen. Getragen werden sowohl der Film als auch die Spielstätten von dem unermüdlichen Engagement der Programmacher*innen, denen 66KINOS ihr wohlverdientes filmisches Denkmal setzt. Trotz teilweise prekärer Arbeitsverhältnisse und Sorgen um die Zukunft setzen sie sich viel Eigeninitiative und Ideenreichtum dafür ein, dass die Kinokultur in Deutschland weiterhin bestehen kann und gestatten uns einen seltenen Blick hinter die Kulissen des täglichen Kinobetriebs.



KINO FÜR FLÜCHTLINGSKINDER IN KOOPERATION MIT DEN WIESBADENER FILMINSTITUTIONEN WIRD 2018 FORTGESETZT

Seit zwei Jahren veranstaltet das Kuratorium junger deutscher Film bereits in Kooperation mit den Wiesbadener Filminstitutionen Spitzenorganisation der Filmwirtschaft (SPIO), Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) und Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) und mit finanzieller Unterstützung des Hessischen Ministeriums der Finanzen das Projekt Kino für Flüchtlingskinder. Auch im Jahr 2018 können an acht Terminen Kinder, die aus ihrer Heimat fliehen mussten und nun in Wiesbaden ein Zuhause gefunden haben, ein hochwertiges Kinderfilm-Programm eintrittsfrei im Kino genießen.

TERMINE 2018

Sitzungstermine

- Kinderfilm: 20.4.2018
- Talentfilm: 4.06.2018

Sitzungsergebnisse des 67. Auswahlverfahrens finden Sie online unter www.kuratorium-junger-film.de/presse ab dem 20.12.2017

Vom 22.12.2017 bis einschließlich 5.01.2018 ist die Geschäftsstelle geschlossen, in dringenden Fällen senden Sie bitte eine E-Mail an anna.schoeppe@kjdf.org.

Einreichtermine

- Kinderfilm 14.02.2018
- Talentfilm: 6.03.2018

Kuratorium junger deutscher Film, Schloss Biebrich, Rheingaustr. 140, 65203 Wiesbaden.

Alle aktuellen Informationen zu Kinostarts und Filmförderung durch das Kuratorium finden Sie unter: <http://www.kuratorium-junger-film.de> und auf unserer [Facebook-Seite](#).